



### 3. Lange Nacht der Kultur – Hechingen bleibt auf!

**John Cage (1912–1992): Organ<sup>2</sup>/ASLSP (1985/87)**

**Andreas Eckhardt, Orgel**

Wie langsam ist „So langsam wie möglich“? Eine Antwort auf diese Frage gibt „Organ<sup>2</sup>/ASLSP“ des amerikanischen Komponisten John Cage (1912–1992), der zu den wichtigsten und einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts zählt. Sein Schaffen ist von großer Experimentierfreude geprägt: Cage war bestrebt, ein neues Verständnis von Musik anzuregen. Er beschäftigt sich in seinen Kompositionen mit dem Klang der Stille und misst dem Zufall und der musikalischen Autonomie einen großen Stellenwert bei. Cage war aber nicht nur Musiker und Komponist, sondern auch Philosoph, Maler und Literat. In allen seinen Arbeiten ist das Bestreben erkennbar, Bewusstsein zu schaffen – für Musik, für die menschlichen Verhaltensweisen und für das menschliche Denken.

„Organ<sup>2</sup>/ASLSP“ entstand 1985 unter Zuhilfenahme eines Zufallsprogramms mit dem Computer und war ursprünglich für Klavier konzipiert. Auf Anregung des Organisten Gerd Zacher richtete Cage das Stück 1987 für Orgel ein. Darauf bezieht sich der erste Teil des Titels. Der zweite Teil ist eine Spielanweisung: ASLSP steht für „as slow as possible“ und zielt damit auf den Kern des Stückes: Wie langsam ist „So langsam wie möglich“?

Bei „Organ<sup>2</sup>/ASLSP“ sind viele Parameter der Entscheidung des Interpreten überlassen, etwa die Lautstärke und die Klangfarben bzw. Registrierungen der einzelnen Abschnitte. Auch die Aufführungsdauer des Stückes ist nicht festgelegt. In Halberstadt läuft seit 2001 eine Aufführung von „Organ<sup>2</sup>/ASLSP“, die 639 Jahre dauern wird und für die eigens nach und nach eine Orgel gebaut wird. Die heutige Aufführung in der Johanneskirche ist auf 63,9 Minuten berechnet.

Wir wollen Sie herzlich einladen, sich zum Abschluss der 3. Langen Nacht der Kultur in Hechingen auf John Cages „Organ<sup>2</sup>/ASLSP“ und die Frage, wie langsam „so langsam wie möglich“ sein kann, einzulassen. Kommen Sie in die Johanneskirche, bleiben Sie, solange Sie wollen, gehen Sie herum, setzen Sie sich – und lassen Sie die Orgelklänge auf sich wirken!



**Andreas Eckhardt:** Musikpädagoge, Kirchenmusiker und Dirigent. Dozent an den Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Leiter des Hochschulchores und des Hochschulorchesters. Mitarbeit bei Trimum e.V. (Bundespreis Kulturelle Bildung 2016). Interkulturelle, interreligiöse und intermediale Ensembleprojekte. Musikpädagogische Veröffentlichungen zu Neuer (Chor-)Musik.